

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 36: Erdbebensicheres Bauen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

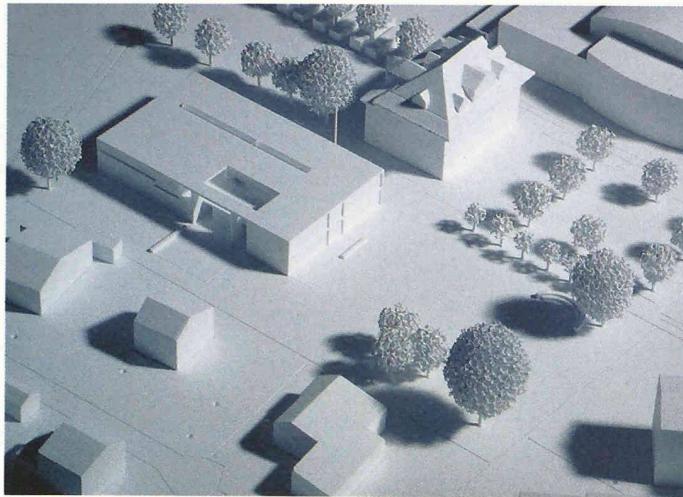
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulanlage Bodenacker, Brugg AG



Schulanlage Bach in Uetendorf: zur Weiterbearbeitung empfohlenes Projekt von Gassner und Leuenberger aus Thun

Schulanlage Bach, Uetendorf BE

Die Gemeinde Uetendorf beabsichtigt, einen 1979 als Erweiterung der Schule am Bach errichteten und inzwischen baufälligen Pavillon durch einen Neubau zu ersetzen. Zu diesem Zweck veranstaltete die Einwohnergemeinde einen zweistufigen Projektwettbewerb. Von den in der ersten Stufe von 82 Teams eingereichten Projektideen hat das Preisgericht 15 Projekte für die zweite Stufe ausgewählt. Nach Abschluss der Jurierung empfiehlt das Preisgericht dem Veranstalter, das Projekt im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

1. Rang / 1. Preis (15 000 Fr.): Gassner und Leuenberger, Thun; Mitarbeit: Beat Gassner, Niklaus Leuenberger, Kathrin Traber

2. Rang / 2. Preis (13 000 Fr.): Ursula Egger und Daniel Mani, Bern; Ingenieurwesen: Marchand und Partner, Bern; Landschaftsarchitektur: Melchior Dodel, Bern; Kunst: Urs Gebauer; Grafik-

Design: Atelier v. Lars Villiger, Worb

3. Rang / 3. Preis (10 000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Lang und Lerch, Bern, und Willi Schurter, Liebefeld; Ingenieur für Holzbau: Urs Christian Luginbühl, Biel; HLK-Ingenieur: Synetrum, Murten

4. Rang / 4. Preis (8000 Fr.): Cléménçon und Ernst, Bern; Mitarbeit: Franz Bamert, Adrian Turla, Martin Gsteiger; Bauingenieur: Hager und Bettschen, Bern; Elektroplaner: Bering, Bern; HLKS-Planer: Matter und Ammann, Bern

5. Rang / 5. Preis (5000 Fr.): Hans Peter Fontana und Partner, Flims Dorf; Mitarbeit: Hans Peter Fontana, Giachen Lombriser, Gabriela Walder, Claudia Buchli

Fachpreisgericht: Karl Gass, Bauverwalter; Peter Gygax, Projektleiter kant. Hochbauamt, Sylvia Schenk, Bern; Heinrich K. Loderer, Thun

Sachpreisgericht: Peter Kunz (Vorsitz), Gemeinderat, Ressortleiter Liegenschaften; Dominique Boesch, Schulleiterin Primarschule; Erwin Rohrbach, Gemeinderat, Ressortleiter Schule

Die Stadt Brugg veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Schulanlage mit Turnhalle und Doppelkindergarten für die Unter- und Mittelstufe. Insgesamt wurden 62 Projekte eingereicht. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang / 1. Preis (22 000 Fr.): Schader Hagnauer Ammann, Zürich; Mitarbeit: K. Suter

2. Rang / 2. Preis (19 000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Sievi, Stoller Sievi und Gasser, Zürich

3. Rang / 3. Preis (15 000 Fr.): René Stoos, Brugg; Mitarbeit: Jann Stoos, Jean-Claude Wenger, André Almann, Urs Dauwalder

4. Rang / 4. Preis (9000 Fr.): Schmidlin und Suter Architekten, Brugg

5. Rang / 5. Preis (7000 Fr.): Robert Burri, Reiden

Sachpreisgericht: Rolf Alder, Stadtammann (Vorsitz); Urs Boller, Präsident Schulpflege; Martin Wehrli, Stadtrat; Jürg Baur, Vizepräsident der Schulpflege

Fachpreisgericht: Martin Jäger, Architekt, Emmenbrücke; Pius Flury, Architekt, Solothurn; Lars-Heinz Scherrer, Bauingenieur und Bauverwalter, Brugg; Jacques Aeschimann, Architekt, Olten

Werft und Wohnungen Rietblick, Gottlieben TG

Die Gemeinde Gottlieben und die Firma Brunnert-Grimm veranstalteten einen Studienauftrag zur Erlangung von Entwürfen für eine partielle Umnutzung des Areals. Es wurden sechs Architekturbüros eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt das Projekt von *Antoniol und Huber und Partner Architekten*, Frauental, zur Weiterbearbeitung.

Preisgericht: E. Bühlmann, Gottlieben; P. Grimm, Gottlieben; A. Baumgartner, Goldach; W. Keller, Weinfelden; E. Oberhänsli, Kreuzlingen; R. Hodel, Gossau

Landestopographie, Wabern BE

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Erweiterung des Bundesamtes für Landestopographie. Von insgesamt 22 eingegangenen Bewerbungen wurden 10 Teams eingeladen.

1. Rang / 1. Preis (13 000 Fr.): Oeschger und Reimann, Zürich; Bauleitung/Kostenplanung: Andreas Waiberl, Zürich; Bauingenieur: Walt und Galmarini, Zürich; HLK-Ingenieur: Nanotech, Ennetbaden; Sanitäringenieur: Bösch, Aarau; Elektroingenieur: Herzog Kull Group, Baden
2. Rang / 2. Preis (12 000 Fr.): Bauzeit Architekten, Biel; Bauingenieur: WAM Partner, Solothurn; HLKS-Ingenieur: Herzog Kull Group, Bern; Landschaftsarchitekt: Franck Neau, Paris
3. Rang / 3. Preis (8000 Fr.): AAP Atelier für Architektur und Planung, Bern; Bauingenieur: Hartenbach und Wenger, Bern; HLKS-Ingenieur: Marcel Rieben, Wabern; Elektroingenieur: CSP Meier, Bern; Landschaftsarchitekt: Daniel Moeri, Bern
Fachpreisgericht: Franco Poretti (Vorsitz), Chef Abteilung PM, BBL; Nicole Christe, Kundenverantwortliche, BBL; Marcel Ferrier, St. Gallen, Silvio Ragaz, Bern
Sachpreisgericht: Erich Gubler, Direktor Bundesamt für Landestopographie; Kurt Nobs, Planungsabteilung Köniz; Dominique Dufour, Leiter Informatik-Telekommunikations-Infrastruktur, Bundesamt für Landestopographie

Mehrzweckhalle, Roggwil SG

Die politische Gemeinde Roggwil veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Roggwil einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für den Neubau einer Mehrzweckhalle. Aufgrund der im Präqualifikationsverfahren eingegangenen Bewerbungen wurden elf Bewerber ausgewählt. Ein Projekt wurde wegen Vergrößerung des Bearbeitungsgebietes von der Rangierung ausgeschlossen.

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung:

1. Rang / 1. Preis (12 000 Fr.): Andy Senn, Architekt, St. Gallen; Mitarbeit: Antje Wanner; Bauingenieur: Merz Kaufmann, Altenrhein; HLKS: Calorex Widmer und Herzog, Wil; Bauphysik: Studer Bauphysik, St. Gallen
2. Rang / 2. Preis (11 000 Fr.): Hubert Bischoff, Architekt, Wolfhalden; Mitarbeit: Jvo Walt, Pascal Reich, Iris Durot; Holzbauingenieur: K. Merz, Altenrhein; Eisenbeton: Wälli, Rorschach; HLKS: A-Z Planung, Diepoldsau
3. Rang / 3. Preis (7000 Fr.): Olbrecht und Lanter, Frauenfeld; Mitarbeit: David Hofer; Bauleitung: SDF Architekten, Arbon; Sportplätze: BHA Ingenieurbüro, Frauenfeld
4. Rang / 4. Preis (5000 Fr.): Bollhalder und Eberle, St. Gallen; Mitarbeit: Gianpiero Melchiori; Bauingenieure: Wieser und Stacher, St. Gallen; HLKS: Kempter und Partner, St. Gallen; Elektroingenieure: Büchler und Hiestand, Arbon; Bauphysik: Studer Bauphysik, St. Gallen; Landschaftsplanung: Rudolf Lüthi, St. Gallen
Preisgericht: Stephan Tobler, Gemeindeammann (Vorsitz), Roggwil; Bruno Müller, Präsident Schulgemeinde, Roggwil; Alex Buob, Architekt, Heiden und Rorschacherberg; Ruedi Krebs, Architekt, St. Gallen; Bruno Stäheli, Architekt, Frauenfeld

Korrigenda:

Bei der Darstellung der Resultate des Projektwettbewerbs für den Wiederaufbau und die Neugestaltung des Dorfkerns Gondo VS (Heft 33/34) sind die Vornamen der beiden Architekten im 1. Rang vertauscht worden. Richtig heißen sie: Richard Durrer und Patrik Linggi

Bohren
Rammen
Fundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch